

Niederschrift

über die 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 21.02.2019

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
RM Susanne Riemer

Ausschussmitglieder

RM Heide Bastrop
RM Peter Eggerichs
RM Martina Esser
RM Stephan Heiden
RM Tobias Masemann
RM Elfriede Schwitters
RM Maximilian Striegl
RM Melanie Sudholz

Vertretung für Herrn RM Pascal Reents

Grundmandat
RM Janto Just

ber. Ausschussmitglieder

ber. AM Michael Metzger
ber. AM Sandra Wessel
ber. AM Jutta Wilhelms

Vertretung für Herrn ber. AM Christian Paulick

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
VA Uta Bohlen-Janßen
Sandra Gudehus
VA Ingrid Duden

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

RM Striegl bittet um Ergänzung der Tagesordnung, wie im VA vom 15.01.2019, beschlossen, um die Berichterstattung über die baulichen Maßnahmen am Grundschulstandort Roffhausen.

Es besteht Einvernehmen, diesen Punkt als Tagesordnungspunkt 14 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2018 - öffentlicher Teil

RM Heiden bittet um Korrektur/Ergänzung des Beschlusses zum Tagesordnungspunkt 7 – Begehung und baulicher Zustand SV-Nr. 16//0971 – gemäß Antrag von RM Eggerichs zu Ziffer 2 des CDU-Antrages „Es ist ein Sanierungsplan für alle Grundschulstandorte zu erstellen und **Mitte 2019** im Ausschuss für Schule, Jugend und Sport vorzustellen.

Somit ist der Beschlussvorschlag in 2 wie folgt zu ändern:

„Die Verwaltung wird beauftragt, einen Sanierungs- und Maßnahmenplan für alle Schortenser Grundschulen zusammenzustellen **und Mitte 2019** im Ausschuss für Schule, Jugend und Sport vorzustellen.“

Diesem Antrag wird mit 1 Enthaltung zugestimmt.

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage einer Einwohnerin erklärt StD Müller, dass ein Rechtsanspruch besteht und für alle angemeldeten Kinder ein Kindergartenplatz bereitgestellt wird, ggf. gesichert durch eine weitere mobile Raumlösung.

6. Bericht der Jugendsprecher

Dieser Bericht entfällt, da beide Jugendsprecher nicht an der Sitzung teilnehmen.

7. 4. Quartalsbericht 2018 Teilhaushalt 12 - Schulen, Jugend und Sport
SV-Nr. 16//1039

VA Bohlen-Janssen stellt den Quartalsbericht vor.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

8. Antrag der SPD-FDP-Gruppe vom 28.12.2018 auf zeitnahe Beratung
über den Brief des Herrn Hirsch im Fachausschuss **AN-Nr: 16/0042**

RM Masemann erläutert die Intention des Antrages und verweist auf die SV der Verwaltung.

8.1. Förderung des Schwimmunterrichts **SV-Nr. 16//1040**

StD Müller berichtet über den Vorschlag des HFC und der DLRG, wie die Nichtschwimmer der heutigen 4.-6. Klassen schwimmen lernen können, der in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erarbeitet wurde.

Der Kreissportbund hatte in einer Aktion Gutscheine an SchülerInnen der 1. und 2. Klassen verteilt, die ihnen einen kostenlosen Schwimmunterricht ermöglichen. Dieses Konzept soll ähnlich umgesetzt werden, einschließlich der SchülerInnen der 4.- 6. Klassen und nicht nur auf Schortenser Schulen bezogen sein.

In Ergänzung berichtet sie darüber, dass Anfang März ein Gespräch mit Herrn Harms (Bildungsregion Friesland) und Frau Wehmeyer (Landkreis Friesland) geführt wird, inwieweit eine sogenannte Landkreis-Initiative und ob eine Beteiligung der Bildungsregion Friesland an den Kosten machbar ist. In der Region fehlen ausgebildete Schwimmlehrer/Übungsleiter. Durch eine Unterstützung wäre es dann vielleicht auch möglich, Schwimmunterricht durch das Personal des Aqua-Fit durchführen zu können.

Zurzeit wird das Schulschwimmen durch das Personal des Aqua-Fit unterstützt, da es den Schulen ebenfalls an geeigneten Lehrern fehlt.

Bezüglich der Form der Gutschein-Einlösung konnte RM Masemann berichten, dass der Schüler/die Schülerin mit diesem Gutschein alleine (ohne Klassenverbund) die Vereine ansprechen und am Schwimmunterricht teilnehmen kann.

Die Auflistung der weiterführenden Schulen wird selbstverständlich um die fehlenden Schulen, wie Elisa-Kauffeld-Oberschule, Friedrich Schloesser Schule u. ä. ergänzt.

Die in der Diskussion aufkommenden Fragen zur kostenlosen Bahnnutzung der Vereine, Dauer der Schwimmbildung der Nichtschwimmer auf jeden Fall bis zum Freischwimmer, Evaluationszeitpunkt u. ä. werden diskutiert und beantwortet.

RM Sudholz stellt den Antrag, die Empfehlung zu diesem Beschluss zurückzustellen, da hier noch Beratungsbedarf in ihrer Fraktion besteht.

Die Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen. Bei 4 Ja- und 6 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

RM Sudholz stellt einen Kompromissvorschlag gem. Sitzungsvorlage, dass eine Evaluation zu den Anmeldezahlen, resultierend aus den Gutscheinen, nach 3 Monaten und über die gesamte Maßnahme nach einem Jahr erfolgen soll.

**Es wird einstimmige folgende Beschlussempfehlung getroffen:
Der VA möge beschließen:**

Zur Förderung des Kinder-/Jugendschwimmens und der Nichtschwimmerausbildung wird an alle Kindern der Klasse 4 an den Schortenser Grundschulen sowie an alle SchülerInnen der Klassen 5 und 6 der weiterführenden Schulen (IGS Friesland-Nord, Oberschule Sande und Mariengymnasium Jever Elisa-Kauffeld-Oberschule, Friedrich Schlosser Schule u. ä.) Gutscheine für das kostenlose Schwimmen bei der DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever e.V. und dem HFC e.V. verteilt.

Die DLRG und der HFC erklären sich bereit, in ihren Übungszeiten diese Kinder und Jugendlichen (bis 16 Jahre) aufzunehmen unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Sie stellen dafür ihre Übungsleiter „kostenlos“ zur Verfügung.

Im Gegenzug wird ihnen das zu zahlende Nutzungsentgelt von 10,00 Euro pro Bahn und Stunde für den Bereich des Kinder-/Jugendtrainings (bis 16 Jahre) aus der Allgemeinen Vereinsförderung des Teilhaushalts 12 befristet für ein Jahr erstattet.

Nach 3 Monaten erfolgt die Evaluation der Anmeldezahlen, nach einem Jahr erfolgt die weitergehende Evaluation und erneute Beratung.

9. Jahresbericht 2018 für den „Pferdestall“ **SV-Nr. 16//1041**

Soz. Pädagogin Gudehus beantwortet die ihr zum Jahresbericht gestellten Fragen.

Der Aktivspielplatz in Middelsfähr ist soweit hergerichtet, dass hier kurzfristig Angebote stattfinden können. Leider konnten während der Wintermonate dort keine Aktivitäten angeboten werden, da die Wasserversorgung nicht frostsicher ist.

StD Müller sagt zu, dass hier in 2019 Abhilfe geschaffen wird.

RM Striegl stellt Anfragen zum Angebot für Jugendliche anderer Stadtteile, auch in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen.

Hier berichtet Soz. Pädagogin Gudehus, dass bereits ein Sport-Aktiv-Tag in Zusammenarbeit mit den Vereinen stattgefunden hat.

Bezüglich des Angebotes in anderen Stadtteilen sind erste Gespräche geführt worden, hier fehlen jedoch feste Räumlichkeiten. Middelsfähr/Roffhausen ist durch den Aktivspielplatz eingebunden, Sillenstede/Grafschaft ist in der Planung.

GM Just vermisst im Bericht Zahlen zu den Teilnehmern, Frequenz, Annahme der Angebote und ähnliches.

Soz. Pädagogin Gudehus sichert die Zahlen zum nächsten

Berichtszeitraum zu und merkt an, dass sie erst seit September 2018 in der Einrichtung tätig ist.

Sie berichtet darüber, dass 120 Kinder mit Eltern an der Halloween-Veranstaltung teilgenommen haben und zur Fußballnacht 6-8 Mannschaften angemeldet waren und somit ca. 100 Personen bei dieser Veranstaltung waren.

Mit der IGS sind im Bereich der AGs gemeinsame Aktivitäten geplant. Unter anderem soll hier zukünftig angeboten werden. Hier konnte die Familien-Hebamme Landkreises als Dozentin angeworben werden. In einem Gespräch mit dem zuständigen Lehrer wurde dem Lehrerkollegium der IGS angeboten, bei Bedarf sich Hilfe bei den Mitarbeitern im ZefKJF zu holen.

Bezüglich der Frage von RM Masemann betreffend des Außenbereichs des Pferdestalls berichtet sie, dass hier ein Spielgerät für den Kleinkinderbereich in Zusammenarbeit mit dem Förderverein angeschafft und aufgestellt werden konnte.

Um alle Wünsche zu erfüllen, würden Mittel in Höhe von ca. 35.000,00 Euro benötigt. Hier sind Aktivitäten geplant, um Sponsoren und Spender zu werben, z. B. beim Jever-Fun-Lauf oder Wiehnachtsmarkt bi de Kark.

BM Böhling bedankt sich für das Engagement und bittet um Prüfung, ob hier überplanmäßige Gelder zur Verfügung gestellt werden können.

RM Sudholz stimmt diesem Vorschlag zu und bittet darum, dass zukünftig die Jugendlichen und Jugendsprecher in das politische Geschehen in Schortens eingebunden und an die Politik herangeführt werden.

Soz. Pädagogin Gudehus berichtet an dieser Stelle über das mit BM Böhling, StD Müller, den Jugendsprechern und ihr geführte Gespräch.

Die Ausschusssmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

10. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung sowie Richtlinie für die Aufnahme von Kindern in der Ferienbetreuung des Zentrums für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Schortens **SV-Nr. 16//1042**

StD Müller stellt die Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung sowie Richtlinie für die Aufnahme von Kindern in der Ferienbetreuung des Zentrums für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Schortens

vor und erläutert diese.

Auf die Frage von RM Heiden bezüglich der 2-wöchigen Frist zur kostenfreien Stornierung der Ferienbetreuung erläutert sie, dass es vermehrt dazu kommt, dass Eltern ihre Kinder zu spät oder gar nicht abmelden. Hier soll dann zukünftig der komplette Betrag eingefordert werden.

RM Heiden stellt den Antrag, das dann verbindlicher auszuformulieren und dass das 3. Kind in der Ferienbetreuung nicht 50% zu zahlen hat, sondern analog zur Kindergartennutzung frei ist.

RM Sudholz schließt sich diesem Antrag an.

Die Entgelt- und Benutzungsordnung wird unter Punkt 5.2, Absatz 2, wie folgt geändert:

„Besuchen mehrere Kinder eines/r Sorgeberechtigten gleichzeitig die Ferienbetreuung, ermäßigt sich das Entgelt für die Kern-Betreuungszeit für das 2. Kind **um 50%, jedes weitere Kind ist frei** (die Sonderöffnungszeiten sind von der Geschwisterermäßigung ausgenommen).“

Sowie unter Punkt 5.7

„Nach erfolgter Anmeldung ist eine kostenlose Stornierung lediglich bis zwei Wochen vor dem gebuchten Maßnahmenzeitraum möglich. **Danach muss die komplette Teilnahmegebühr entrichtet werden.**“

Die Änderungen werden einstimmig empfohlen.

Der Rat möge beschließen:

Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung sowie Richtlinie für die Aufnahme von Kindern in der Ferienbetreuung des Zentrums für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Schortens wird beschlossen.

11. Sanierungsmaßnahmen an der ev. KiTa Roffhausen **SV-Nr. 16//1046**

StD Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Die Beschlussvorlage wird mit 1 Enthaltung empfohlen.

Es wird mit einer Enthaltung empfohlen: Der VA möge beschließen:

Für die Sanierungsmaßnahmen in der ev. KiTa Roffhausen in Höhe von insgesamt ca. 23.000 Euro wird der jährliche Zuschuss an die ev. Kirchengemeinde Schortens in 2019 und 2020 um jeweils 11.500 Euro erhöht.

12. Sachstandsbericht Spielplatzerneuerung **SV-Nr. 16//1045**

StD Müller erläutert die Berichtsvorlage und teilt ergänzend mit, dass der Spielplatz Niederweg seit 2 Wochen bespielbar ist. Der Fallschutz wird von Mitarbeitern des Bauhofes durchgeharkt, um Steine, Glasscherben und ähnliches zu entfernen. Aus dem gleichen Grund soll ein Rollrasen aufgebracht werden. Die offizielle Einweihung wird nach den Osterferien erfolgen.

RM Masemann stellt fest, dass man dem Zeitplan für die Spielplatzerneuerungen hinterherhängt und bittet hier darum, zukünftig zeitnah entsprechende Informationen weiterzugeben. Er macht den Vorschlag, Fremdfirmen einzubinden, um den Rückstand aufzuholen,

wenn das Personal des Bauhofes es nicht schafft.

Bürgerin Prost bittet darum, dass der Spielplatz am Marienhof kontrolliert wird, da dort zurzeit noch Fallobst liege und verfaule.

StD Müller verspricht hier, mit dem Spielplatzpaten entsprechend Kontakt aufzunehmen und für Abschaffung zu sorgen.

RM Striegl vermisst die Bürgerbeteiligung für den Spielplatz am Wohnpark und bittet darum, diese nachzuholen.

Bezüglich des Kletterturms auf dem Spielplatz am Blumenweg fragt RM Striegl nach, ob oben eine Kindersicherung (Querverstrebungen o. ä.) nachgerüstet werden kann, damit kleinere Kinder nicht unter dem Geländer hindurch fallen. StD Müller sagt hier eine Antwort zum Protokoll zu.

(Antwort der Verwaltung: im Rahmen der Fertigstellung des Spielplatzes Blumenweg wird die zusätzliche Absicherung am Spielturm installiert.)

RM Striegl stellt den Antrag, auf dem Spielplatz Konrad-Adenauer-Straße das in 2015 abgebaute Spielgerät kurzfristig adäquat zu ersetzen. Er sprach hier von einem Kostenaufwand für das Spielgerät von ca. 6.000,00 Euro.

StD Müller wies hier auf die beschlossene Reihenfolge der Spielplatzerneuerung hin und das beschlossen wurde, nicht erst den Spielplatz Konrad-Adenauer-Straße sondern Marienhof zu modernisieren.

In der anschließenden Diskussion einigt man sich darauf, dass die anstehenden Elternbeteiligungen und Wünsche abgewartet werden sollen, um dann das Budget zu prüfen. Danach wird geprüft, ob die entsprechenden Gelder für die Anschaffung eines entsprechenden Spielgerätes auf dem Spielplatz an der Konrad-Adenauer-Straße vorhanden sind, so dass dieses vor der geplanten Erneuerung in 2022 angeschafft werden könnte.

Eine entsprechende Überprüfung wird zur nächsten Ausschusssitzung zugesagt.

13. Anschaffungen für die VGS Roffhausen **SV-Nr. 16//1044**

13.1. Ergänzung: Anschaffungen für die VGS Roffhausen **SV-Nr. 16//1044/1**

StD Müller erläutert die SV und teilt mit, dass für die Verlässliche Grundschule Roffhausen zum 01.02. ein neuer kommissarischer Schulleiter, Herr Nußbaum, eingestellt wurde.

RM Sudholz bittet darum, dass sich zukünftig neue Schulleiter in der Ausschusssitzung vorstellen mögen.

14. Bericht über bauliche Maßnahmen zum Grundschulstandort Roffhausen

StD Müller berichtet über die erfolgten Maßnahmen und die den nächsten Wochen anstehenden Arbeiten, wie Malerarbeiten, Deckenarbeiten, Einarbeitung von LED-Beleuchtung u. ä. in den Osterferien.

Es wurde eine 2. Raumluftmessung vorgenommen, das entsprechende Ergebnis wird für die 10. Kalenderwoche erwartet.

In der nächsten Ausschusssitzung wird dann über das Zeitfenster für die nächsten Maßnahmen berichtet.

15. Anfragen und Anregungen:

15.1. RM Striegl schlägt vor, analog des Bautagebuches zum Aqua-Fit auf der Homepage über die Sanierungsmaßnahmen und deren Fortgang bei der Spielplätzen zu berichten.

15.2. RM Striegl fragt nach, ob es schon Angebote/Kostenaufstellung für die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Middelsfähr gibt.

StDt Müller sagt eine Antwort zum Protokoll zu.

)Antwort der Verwaltung: Angebote für die Flutlichtanlage wurden eingeholt und liegen vor. Die Auswertung der Angebote ist zurzeit in Arbeit.)

15.3. RM Striegl weist darauf hin, dass die schwarzen Flecken in der Sporthalle Roffhausen immer größer werden und bittet hier um kurzfristige Einleitung einer Maßnahme zur Behebung.

15.4. RM Striegl fragt nach, ob die Jugendsprecher über ein ausreichendes Budget verfügen.

Soz. Pädagogin Gudehus teilt mit, dass die Jugendsprecher zurzeit über kein eigenes Budget verfügen. Hierüber wurde aber bereits im Gespräch mit BM Böhling und StD Müller gesprochen. Für dieses Jahr stellt das ZefKJF den Jugendsprechern 500,00 Euro aus ihrem eigenen Budget zur Verfügung.

BM Böhling teilt mit, dass hier die Wahl der neuen Jugendsprecher abgewartet wird und dann ein entsprechender Vorschlag für eine der nächsten Ausschusssitzungen vorbereitet wird.

15.5. RM Heiden fragt nach der Maßnahmenliste für die Sportplätze.

StD Müller sagt diese für die nächste Ausschusssitzung zu.